

# Der Marketing Newsletter Prograss



## INHALT

POSITIVE MARKTENTWICKLUNG

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEI  
DLF SEEDS NEUSEELAND

DIE DLF-NIEDERLASSUNG IN RUSSLAND  
HATTE EINEN GUTEN START

DLF-TRIFOLIUM UNTERZEICHNET  
ESA CODE OF CONDUCT

TURFLINE WATER LESS – SPART WASSER,  
MACHT WENIGER ARBEIT

ISEED – NEUE REZEPTUR MIT VERBESSERTER  
FLIESSFÄHIGKEIT

MICROCLOVER BEWEIST SEINEN WERT  
IN ENGLAND

FORAGEMAX IN BIG BAGS

JOHNSONS LAWN SEED UK

## Positive Markt-Trends



Søren Halbye  
sh@dlf.dk

Betrachtet man das Verkaufsvolumen an Gras-Saat, hat die neue Saison das hohe Tempo vom letzten Jahr beibehalten. In den ersten 6 Monaten des Jahres 2010 lag der Verbrauch deutlich höher als 2009 und 2008. Nach den Verlusten und Schäden in älteren Grasnarben nach dem letzten Winter glauben wir, dass immer mehr Verbraucher von einer Verjüngungskur für Rasen und Futterflächen überzeugt sind. Denn die Nachfrage nach Futtergräsern hat sich deutlich erhöht. Diese hat Einfluss auf das Angebot; insbesondere auf die Top-Sorten Deutsches Weidelgras sowie auch andere Weidelgras-Sorten. Gestiegene Getreide- und Rapspreise strapazieren eine positive Preisentwicklung in der Saatgut-Produktion von Gras- und Kleesaat im Vergleich zu alternativen Saaten. Sollte der Verbraucher 2011 das hohe Niveau beibehalten, wären Verkäufe zu höheren Preisen als anfangs erwartet die natürliche Konsequenz.

### Gute Verkäufe fördern die Substitution in Mischungen.

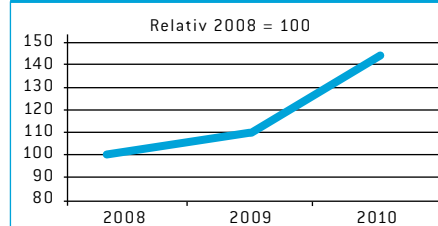
Für Deutsches Weidelgras Rasen zeigte die Saison 2010/11 eine hohe Nachfrage, was die Verfügbarkeit einschränkt.

In vielen Fällen findet daher eine Substitution zu Gunsten eines höheren Anteils Ausläufertreibenden Rotschwingels statt. Dies kann eine interessante Lösung für Rasenmischungen sein.

Festuca rubra rubra keimt am schnellsten und hat die kürzeste Entwicklungszeit der drei Rotschwingel-Unterarten. Das Erscheinungsbild dieser Sorten ist in den meisten Fällen ausgesprochen gut. Die Trockentoleranz und Winterhärte machen diesen Rotschwingel zur „Allround-Art“ in ganz Europa. Kanada hat seine Produktion von Ausläufertreibendem Rotschwingel zurückgefahren, was den europäischen Import dieser Art begrenzt. Aber auch der gute Saatgutertrag dieser Art in Europa macht Rotschwingel konkurrenzfähig.

Eine deutliche Botschaft an alle Einkäufer ist, den Markt aufmerksam zu beobachten und darauf vorbereitet zu sein, Alternativen in der Mischungs-Zusammensetzung zu finden, die den individuellen Bedürfnissen entsprechen. DLF-Trifolium unterstützt seine Kunden gern mit innovativen Lösungen.

### DLF SALES



DLF Verkäufe von Futtergras- und Rasensaatsaat vom 30. Juli bis 31. Dezember



INFO



BREEDING



SALES



CASES

## Neuer Geschäftsführer bei DLF Seeds Neuseeland



Gert van Straalen

Gert.vanStraalen@innoseeds.nl

Am 19. Januar 2011 trat Tom Bruynel als Geschäftsführer von DLF Seeds Ltd in Christchurch, Neuseeland, in die DLF-Trifolium Gruppe ein. Tom ist 52 Jahre alt und war vorher Geschäftsführer in der NZ- Molkereiwirtschaft.

Auch in unterschiedlichen multinationalen Gesellschaften, wie dem Vitamin- und Lebensmitteladditiv-Geschäft war er tätig. Tom besitzt umfangreiche internationale Marketing- und Geschäftsentwicklungserfahrung. Unter anderem arbeitete er neun Jahre im Ausland (Australien und Singapur).



## Die DLF Niederlassung in Russland hatte einen guten Start



Steen Andersen

sa@dlf.com

Als der erste LKW mit Grassaat von DLF Dänemark das DLF Warenhaus Russland kurz vor Weihnachten erreichte, markierte dies eine neue Ära für unsere Verkäufe in Russland. Unsere russische Niederlassung wird in Zukunft das Markenprodukt ForageMax vorrätig halten, um die regionalen Händler in St. Petersburg, Smolensk, Kursk, Krasnodar, Barnaul und Tartastan sowie unsere zwei zentralen Händler zu versorgen. Das Gras-Zentrallager liegt 50 km nordwestlich von Moskau.



Die Import- und Verkaufsniederlassung wurde von DLF zur Stärkung der Verkaufsaktivitäten landwirtschaftlicher Gräser im russischen Markt aufgebaut. DLF hat eine starke Position mit 21 Sorten auf der russischen nationalen Liste, die das landwirtschaftliche Geschäft zusätzlich unterstützt.

Steen Andersen, Leiter DLF Russland erklärt: "Wir setzen hohe Erwartungen in den zukünftigen Vertrieb landwirtschaftlicher Gräser an unsere Kunden. Wir erarbeiten Verkaufs- und Marketing-Pläne in Zusammenarbeit mit den regionalen Händlern. Wir etablieren Demos, damit lokale Fleisch- und Milchproduzenten die Gelegenheit bekommen, Erfahrungen mit ForageMax-Mischungen zu sammeln."

## DLF-TRIFOLIUM unterzeichnet ESA Code of Conduct



Gert van Straalen

Gert.vanStraalen@innoseeds.nl

Der europäische Saatenmarkt ist zunehmend mit Verstößen gegen Rechte des geistigen Eigentums und Schwarzmarktaktivitäten konfrontiert. Eine Arbeitsgruppe aus der ESA-Sektion Futterpflanzen und Rasengräser (ESA SFG) prüft aktiv illegale Aktivitäten, und steht in engem Kontakt mit lokalen Behörden. Ziel ist es u.a., derartige Aktivitäten im europäischen Gras- und Klee-Markt zu unterbinden.



Um auf das Problem aufmerksam zu machen und ihm gleichzeitig zu begegnen, hat ESA SFG kürzlich einen Code of Conduct – also einen Verhaltenskodex – sowie einen Arbeitstitel "Der Umgang mit suspekten Saatgut-Partien" entwickelt.

Als führendes Zuchtunternehmen für Gras- und Klee-Arten unterstützt DLF-TRIFOLIUM intensiv dieses Projekt, und hat diesen Verhaltenskodex zusammen mit 50 weiteren Unternehmen der europäischen Grasindustrie unterzeichnet.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Verstöße und illegalen Aktivitäten den Markt stören sowie langfristig Produktinnovationen verzögern. Folglich wirken solche Aktivitäten gegen Industrieinteressen und sollten gestoppt werden.

Mehr Information über den Code of Conduct stehen auf der ESA- Webseite [www.euroseeds.org](http://www.euroseeds.org) unter "positions".

## Turflin Water Less – spart Wasser, macht weniger Arbeit



Marie Juul-Andersen

mja@dlf.dk

Geringerer Aufwand ist das Schlüsselwort für das neue Turflin Water Less, das in Zentral- und Osteuropa (auch in Russland) während dieser Saison eingeführt worden ist. Wie die Namensgebung schon verrät, ist der Bewässerungsaufwand ziemlich niedrig und somit der Pflegeaufwand der Grünfläche minimal. Die Zusammensetzung besteht aus 80% Rotschwingel, 10% Wiesenrispe und 10% Deutschem Weidelgras.

Die Turfline-Produkte für Zentral- und Osteuropa bestehen zwischenzeitlich aus neun verschiedenen Mischungen, die in 1-kg- und 7,5-kg Boxen sowie 20-kg-Säcken, erhältlich sind.



## iSeed – neue Rezeptur mit verbesserter Fließfähigkeit



Harry Nijenstein  
Harry.Nijenstein@innoseeds.nl

Die iSeed-Düngemittelbeschichtung erzielt gute Ergebnisse auf dem Feld: Das Düngemittel verbessert die Etablierung des Rasens. Der Ertrag der anfänglichen Varianten mit der Sämaschine war gelegentlich nicht wirklich befriedigend. DLF hat jetzt die Beschichtung optimiert. Ergebnis: Ein frei fließendes Produkt, das eine perfekte Feldbestellung garantiert. Das Düngemittel in der Beschichtung macht aus dem Produkt ein unempfindlicheres und robusteres Saatgut im Vergleich zum Getreidekorn. In einer ausführlichen Studie untersuchte DLF, welche Eigenschaften der Sämaschine Probleme verursachen könnten, und erkannte die tatsächlichen Ursachen.

Das Testprogramm erzielte eine verbesserte Beschichtungsrezeptur: Ein weiches und weniger staubiges Produkt, das immer noch zu 20% aus N und zu 4% aus P besteht und einer Getreidekorn-Basis zugrunde liegt. Durch die Veränderung der Füllerplatzierung, des Füllertypus und Beschichtungsprozesses haben sich Optik und Fließeigenschaft von iSeed beträchtlich verbessert. Das neue Produkt wurde sowohl vom Kunden auf dem Feld als auch von Sämaschinen Herstellern getestet:

Obwohl das Gewicht der Saat nach der Beschichtung doppelt so hoch ist, können nun die Eigenschaften der verbesserten Rezeptur mit denen von reinem Saatgut verglichen werden. Oder wie einer der Hersteller kommentierte: „Perfekt, sehr präziser und einfacher Arbeitsablauf!“



## Microclover beweist seinen Wert in England



Derek Smith  
dsmith@dlf.co.uk

Stadträte in ganz England stärken ihre „grüne“ Kompetenz und sparen gleichzeitig Geld mit der Investition in eine neue Sportrasenmischung.

Der Stadtrat von Salford City, als letzte lokale Behörde, die ihren gemeinschaftlichen Sportplatz mit einer Mikroklee-/Weidelgras-Mischung nachsät, folgt somit dem Beispiel einiger anderer Städte in South Wales.

Untersuchungen zeigen, dass Saaten von Microclover in einer traditionellen Weidelgrasmischung die Strapaziefähigkeiten und Narbendichte verbessert und außerdem Hilft, eine satte grüne Farbe über die gesamte Spiel Saison zu erhalten.



Pflegeteams müssen weniger Dünger verwenden, da der Klee Luftstickstoff fixiert und die Graspflanzen ernährt. Saisonale Erneuerungen sind weniger aufwändig, da die Flächen den starken Belastungen besser gewachsen sind als traditionelle Gras-Mischungen.

Nach umfangreichen Versuchen mit Microclover Sport-Mix von DLF-TRIFOLIUM, säte Salford's zuständige Dienststelle alle 74 Sportplätze mit einer 5% Microclover enthaltenden Sportrasenmischung nach. Dies geschah Ende Mai und erhielt breite Zustimmung.

In dieser Saison gelang es der Gemeinde, die Anzahl der sportlichen Nutzungen zu steigern. So wurde es für die lokalen Fußballklubs möglich, die Anzahl der Teams pro Feld von 11 auf 24 zu erhöhen.

Mit Microclover werden viele Anforderungen, die eine Kommune an Sportflächen stellt, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz, erfüllt. Aufmerksamkeit als „Grüne Gemeinde“ konnte Salford über den Gewinn des „Customer Service Excellence Award“ 2010 erlangen.

Gleichzeitig verringern auf Microclover basierende Sportflächen den Pflegeaufwand und bieten signifikante Einsparmöglichkeiten gegenüber traditionellen Rasenflächen.



## ForageMax in Big Bags



Ole Gronbæk  
og@dlf.dk

Milchvieh-Betriebe in Dänemark wachsen ständig. Im gleichem Maße wachsen ebenso die Grasflächen und mit ihnen die jährliche Nachfrage nach ForageMax-Mischungen. Mehrere Kunden kauften inzwischen 500 bis 1.000 kg einer Mischung.

Dieser Entwicklung entsprechend präsentiert DLF-Trifolium für 2011 eine Auswahl der beliebtesten ForageMax-Mischungen in 400-kg Big Bag. Denn Zeit ist knapp, wenn gesät werden soll. Landwirte sparen eine Menge Ladezeit, wenn Sie die vom Getreide und Dünger bekannten Big Bags anstatt der traditionellen 10-kg-Säcke verwenden. Nun stehen sie dem Landwirt auch für Futtergras-Mischungen zur Verfügung.

Die Big Bags werden auf einer Palette angeliefert und haben Schlaufen, um sie mit Traktor/Lader anzuheben. Entleert werden sie über eine Art kurzer Rohrentleerung, die geöffnet und verschlossen werden kann. Eine Dosierung oder Teilentleerung ist mit diesem System kein Problem. Wir glauben, dass diese neue Verpackungsvariante bei Landwirten, die stets nach praktischen sowie kostengünstigen Lösungen Ausschau halten, gut ankommt.



DLF-TRIFOLIUM beobachtet aufmerksam sowohl das Käuferverhalten als auch den Markt für Klee- und Grassaat. Als Anbieter eines der weltweit größten Forschungs- und Zuchtprogramme für Landwirtschafts- und Rasengräser arbeitet DLF-TRIFOLIUM ständig an gleich bleibender Qualität sowie Optimierung aller Sorten. Um den Qualitätsanforderungen des Marktes zu genügen, werden die Sorten in einem weltweiten Testnetzwerk auf Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Umwelt- und Klimabedingungen geprüft.

## Johnson Lawn Seed UK



Spencer Goodall  
sgoodall@dlf.co.uk

DLF-TRIFOLIUM UK präsentierte auf der Ausstellung Glee im September 2010 die neue Johnsons Lawn Seed Verpackung. Durch Marktumfrage wurden im Vorfeld Kundenwünsche ermittelt. Die neue Verpackung basiert auf der bekannten Serie, bekam ein auffälliges Design, und wurde in der Eindeutigkeit über Verwendung und Anleitung verbessert.



Die neue Verpackung wurde gut angenommen, seit die neue Johnsons Linie in den großen Supermärkten wie Tesco und Morrisons in den neuen Displays das erste Mal präsentiert wurde.



DLF-TRIFOLIUM ist weltweit größter Produzent und Exporteur von Grassaaten. Mit Niederlassungen in Dänemark, Schweden, Holland, Belgien, England, USA, Frankreich, Deutschland, Tschechische Republik, Russland, China und Neuseeland besteht ein ausgedehntes Netz an Lieferanten und Kunden, um die Märkte in aller Welt zu versorgen.

 **DLF**  
**TRIFOLIUM**  
SEEDS & SCIENCE

**Headquarters:**

Ny Oestergade 9 • DK 4000 Roskilde • Tel. +45 46 33 03 00 • Fax +45 46 32 08 30 • www.dlf.com • dlf@dlf.com

**Contact:**

**Holland** • Tel. +31 113 347 911, **UK** • Tel. +44 1386 793135

**Germany** • Tel. +49 511 901 390, **Czech Republic** • Tel. +420 556 756 130

**Russia** • Tel. +7 495 725 0931, **China** • Tel. +86 10 84977049, **New Zealand** • Tel. +64 3 982 7333

**South America** • Tel. +54 911 30 59 1903, **United States** • Tel. +1 800 445 2251